

# FREEVAL

## Fire Radiative Energy Validation

Bei dem Projekt FREEVAL handelt es sich um eine begrenzte Aktivität zur Validierung eines bestimmten Datenproduktes des SEVIRI Instrumentes auf METEOSAT und zur Abschätzung von dessen Nutzen in operationellen meteorologischen und atmosphärenchemischen Modellen. [▶ Martin Wooster](#) und Gareth Roberts vom King's College in London haben für die SEVIRI Daten ein Verfahren entwickelt, mit dem sich die Strahlungsleistung von Vegetationsbränden (FRP = fire radiative power) in Afrika, Europa und Teilen Südamerikas bestimmen lässt. Dieser Ansatz birgt ein großes Potential für die quantitative Bestimmung von Spurengasemissionen aus solchen Feuern in nahezu Echtzeit. Diese sind ein kritischer Parameter bei der operationellen Modellierung von Luftqualität im globalen oder regionalen Maßstab. Im Rahmen des FREEVAL Projektes wurde eine Prozessierungskette für FRP bei EUMETSAT aufgebaut, die ab März diesen Jahres operationell wird. Das ICG-2 koordiniert dieses Projekt, trägt zur Validierung der SEVIRI Messungen bei und hat den Kontakt mit dem [▶ GEMS](#) Projekt hergestellt, in welchem diese Daten in Zukunft genutzt werden sollen. Eine Pilotstudie des FREEVAL Projektes beschäftigte sich mit den Emissionen und dem atmosphärischen Transport emittierter Spurengase aus den verheerenden Waldbränden in Griechenland im Sommer 2007.